



Medienmitteilung

### **BDP über positiven Jahresabschluss erfreut – Sparbemühungen sind weiterzuführen**

Die BDP Kanton Bern nimmt erfreut zur Kenntnis, dass im Jahresabschluss 2013 ein Einnahmeüberschuss resultiert und somit das Finanzjahr 2013 positiver als erwartet abschliesst. Der Gewinn ist dank Minderaufwendungen in unterschiedlichen Aufgabengebieten und höheren Steuereinnahmen bei den juristischen Personen im letzten Quartal des Jahres 2013 zustande gekommen. Für die BDP ist nachvollziehbar, dass im Zeitpunkt der Hochrechnung die Steuermehrerträge der juristischen Personen noch nicht genauer abschätzbar waren, da der Grossteil der Unternehmungen ihre Steuererklärungen erst per Ende Jahr einreichen.

Das positive Rechnungsergebnis 2013 darf aber nicht über die schwierige finanzpolitische Situation des Kantons Berns hinwegtäuschen. So reicht der Gewinn nicht zum vollständigen Abbau des Defizits 2012. Die BDP Kanton Bern verlangt vom Regierungsrat, dass die strenge Ausgabendisziplin insbesondere im Rahmen der ASP weitergeführt wird. Weitere Unsicherheitsfaktoren wie die Abstimmung über die Handänderungssteuer, die möglichen Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III, die Kostenentwicklung im Alters-, Gesundheits- und Sozialbereich sowie die unsichere Gewinnausschüttung der Nationalbank bleiben bestehen.

Die finanzpolitischen Perspektiven des Kantons Bern bleiben schwierig, was weitere Sparbemühungen nötig machen könnte. Eine Erhöhung der bereits hohen Steuerlast kommt für die BDP Kanton Bern nicht in Frage.

Auskünfte: Parteipräsident Heinz Siegenthaler, 079 813 24 34  
Fraktionspräsident Dieter Widmer, 079 300 50 57

Bern, 11. März 2014